

Medieneinsatzes bei der Betreuung von Studierenden. Sie können Studierenden per E-Mail Feedback zu Hausarbeiten und Referaten geben, organisatorische Hinweise an alle Teilnehmenden verschicken und eine zusätzliche Möglichkeit für die Fragen und Absprachen seitens der Studierenden anbieten.

E-Mail effizient nutzen

E-Mails übermitteln zusätzlich zur eigentlichen Nachricht weitere nützliche Informationen, z. B. den Namen des Senders und den Zeitpunkt der Übertragung. In einem e-teaching.org-Artikel finden Sie Hinweise zur effizienten Nutzung von E-Mail am Beispiel von Outlook und Outlook Express.

Problem Informationsflut

Was können Sie tun, wenn zu viele Anfragen Ihre Mailbox überfüllen? Wir raten zu klaren Absprachen und Kommunikationsregeln für Ihre Lehrveranstaltungen.

Eine technische Lösung, der Überfüllung Ihrer Mailbox Herr zu werden, sind Filteroptionen. Diese sorgen dafür, dass alle Nachrichten eines Absenders oder einer Gruppe von Absenderadressen in gesonderte Unterordner Ihrer Mailbox wandern. Ein zusätzlicher Vorteil dieses Verfahrens ist, dass auf diese Weise Kommunikationsabläufe gesondert archiviert werden und leichter zu rekapitulieren sind.

Spam und Viren

Probleme bei der Nutzung von E-Mail können durch Spam (unerwünschte Werbemails) und Viren-Attacken entstehen. Auch hier können Einstellungen Ihres E-Mail-Clients und spezielle Schutzprogramme Abhilfe schaffen. Welche Möglichkeiten Ihnen zur Abwehr lästiger Werbe-E-Mails, gefährlicher Virenangriffe und riskanter Kennwort-Raub-Versuchen (Phishing) zur Verfügung stehen, ist in einem e-teaching.org-Artikel zusammengefasst.

Letzte Änderung: 16.06.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). E-Mail . Zuletzt geändert am 16.06.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/technik/kommunikation/email/index_html. Zugriff am 25.05.2022

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)